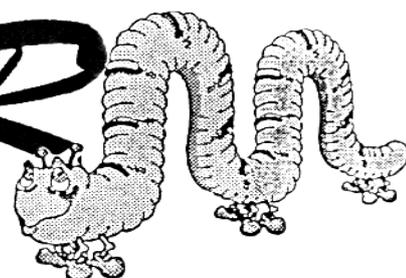


CHARAKTER



Juli 2014

Alsfelder Musikschule

Ausgabe III - 14

*Welche Töne kann ich am besten riechen ? ...
... und welches Instrument mich ?!*

Schnupper-Stunden und offener Unterricht vom 21. bis 25. Juli

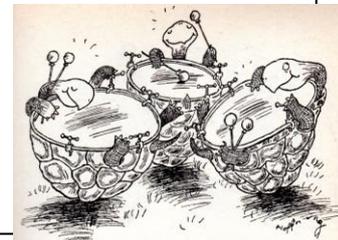
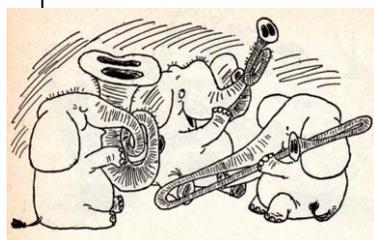


Bald gibt's (endlich) Ferien - und in der Woche davor an der Alsfelder Musikschule etwas Besonderes: eine Musikschulwoche lang halten wir die Türen für alle offen, die daran interessiert sind, ein Instrument oder ein weiteres Fach aus dem Musikschulangebot (Gesang, Ensembles, Musiktheorie ...) kennenzulernen – **als Gast im Unterricht** anderer SchülerInnen **oder** durch eigen-

es Erkunden und Ausprobieren, **in einer kostenlosen Probestunde**. Damit wir planen und organisieren können, ist eine kurze **Voranmeldung** erforderlich, **persönlich** oder **telefonisch** oder **per E-Mail**, ansonsten aber sind wir für alle da; jede/r hat Schnupperspaß und erhält einen Schnupperpass, und ein paar kleine Überraschungen gibt's bestimmt auch. **Erwachsene, auch älterer Jahrgänge, sind uns ausdrücklich willkommen!** Die möglichen Termine und diesmal angebotenen Fächer findet ihr / finden Sie auf beiden Seiten des Einlageblattes.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. Juli !

Augenzwinkernde bildliche Anmerkungen zum Thema Charakter, „Persönlichkeit“ und Eigenheiten verschiedener Instrumente:



Ein voller Erfolg waren die Auftritte dreier Ensembles unserer Musikschule bei der **Landesgartenschau in Gießen:**



Mit einem abwechslungsreichen, breit gefächerten und sehr gekonnt vorgetragenen Programm, „Crossover“ zwischen Klassik mit Ohrwurm-Qualitäten, Folk und Pop, unterhielten zunächst in Form von moderierten Darbietungen auf der großen Bühne der Gartenschau die **Juniorstreicher** unter Leitung von PohSuan Teo, dann die Jugendlichen des Streichensembles „**Variation**“ unter Leitung von Wladimir Pletner, mit Marina Pletner am Piano. Die beiden kleinen Orchester brachten von Charpentiers ‚Eurovisions-Hymne‘ aus dem *Te Deum* über neuseeländische Folklore oder etwa einen Prokofjew-Marsch bis hin zu *Yesterday* von den Beatles oder Charlie Chaplins *Smile* (mit Gesangs-Einlage) eine breite musikalische Palette auf die Freiluft-Bretter und erreichten damit, dass trotz sehr durchwachsenen Wetters sich mehr und mehr Zuschauer einfanden, um angetan zu lauschen.



Etwas später traten auf dem Kleinkunst-Forum in einer der Blumenschau-Hallen zwei von Cornelia Haslbauer unterrichtete **Gesangsschülerinnen** auf: Sophia und Theresa Zulauf, am Klavier unterstützt durch Walter Windisch-Laube, und stellten mit einem Liebesklage-Duett von Vincenzo Bellini und dem bekannten Sinatra-Song *New York, New York* ihre stimmliche und stilistische Bandbreite unter Beweis.



3. Alsfelder Kulturtage
17. Mai bis 1. Juni 2014
www.alsfelder-kulturtage.de

„Natur und Kunst,
sie schienen sich zu fliehen ...“

„... und hatten sich, eh man es dacht',
gefunden.“

*(Goethe-Motto der Alsfelder Kulturtage, leicht
abgewandelt, plus Fortführung)*

Kurze Kulturtage-Rückschau:

Viel Lob ernteten die Veranstaltungen der Alsfelder Musikschule im Rahmen der 3. Alsfelder Kulturtage ob ihrer Qualität und Vielfalt:

- ❖ Die Vorspiel-Matinee
„Natur und Kunst und...“:



- ❖ „Schiefe Perlen des Frühbarocks“
(2 Lehrkräfte, Schülerin, Gast):



- ❖ ... und der Workshop „Oberton-Singen“:



Angepinnt:

- **Direkt vor der Haustür:**
Wie schon in Groß-Felda und in Homberg / Ohm können wir zusätzlichen Instrumentalunterricht, insbesondere auch für Erwachsene, demnächst in Grebenau anbieten: in den Fächern Blockflöte und Klavier, und zwar im katholischen Gemeindezentrum. Auch in Romrod erwägen wir das Angebot entsprechend auszuweiten. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei unserer Geschäftsstelle (siehe Impressum).
- **Spielend lernen ... und sich kennen lernen – mit allen Sinnen:**
Ab Oktober starten neue Gruppen der Musikalischen Früherziehung: in Alsfeld, in Altenburg, in Angenrod, in Berfa, in Kirtorf, in Romrod, je nach Nachfrage und Bedarf.
Wie hieß es doch früher im Sprichwort: „Früh übt sich, wer den Wurm meistern will“ (oder so ähnlich...)?!
- **„O wie schön ist Panama!“**
Nach den Sommerferien beginnen die Proben für unser neues Janosch-Musical, zum Beispiel im Kinderchor, montags von 17.15-18.00 Uhr. Wer, jung oder älter, gern in Rollen und Kostüme schlüpft und ein bisschen schauspielerisches Talent mitbringt, ist uns sehr willkommen! Bitte melden!

Übrigens (erneut): Zeitungsartikel, Programmblätter, Fotos u.a.m. zu Veranstaltungen der Alsfelder Musikschule sind, manchmal etwas zeitversetzt, auf der Website der Alsfelder Musikschule zu finden: www.alsfelder-musikschule.de unter dem Menüpunkt „**Presse und Dokumentation**“.

Ebenso natürlich (siehe entsprechende Rubrik) der „Ohrwurm“ *in Farbe*.

Nachweise

Cartoons S.1: Gerard Hoffnung; Grafik S.3: nach Elke Ehninger, aus Chrismon 5/2007; alle Fotos: WWL

Veranstaltungen

Samstag	19.07.14	15.00 Uhr	Jahresvorspiel Violine, Klasse Gisela Mága Aula der Technikakademie, In der Krebsbach
Montag bis Freitag	21.07.14 - 26.07.14		Tage der offenen Tür in den Unterrichts-Räumlichkeiten der Alsfelder Musikschule: Jahnstraße und Schwaben- röder Straße (siehe Extra-Aufstellung)
Samstag	27.09.14	16.00 Uhr	Allgemeines Vorspiel, Regionalmuseum
Sonntag	12.10.14	17.00 Uhr	„Der Kontrabass“, Ein-Personen-Theaterstück von Patrick Süskind, mit Klaus Wilmanns (Theater <i>Drei Hasen oben</i>) unter Mitwirkung der Kontrabass-Klasse (Ltg. Michael Jakob) der AMS, Aula der Geschwister- Scholl-Schule, Schillerstraße 3

Impressum

Redaktion:

Walter Windisch-Laube

Gabriele Kraus

Alsfelder Musikschule

Schwabenröder Str. 8

36304 Alsfeld

Tel. 709 690

Fax. 709745

28. Juli bis 5. Sept. 2014:
Sommerferien

3. Oktober 2014:
Feiertag, unterrichtsfrei

20.10. bis 01.11.2014:
Herbstferien



www.alsfelder-musikschule.de

alsfelder-musikschule@web.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Redaktionsschluss 23.09.2014